



### Einnahmeverfahren der Trifloris-Essenzen

Trifloris-Essenzen, die Vereinigung der beiden pflanzlichen Verarbeitungsformen (Trituration und Blütenkraft) werden wie folgt eingenommen:

#### Erwachsene:

3 mal täglich 5 Tropfen in wenig Wasser verdünnt ca. 5 Minuten vor den Mahlzeiten einnehmen. In akuten Zuständen können 3 Tropfen in wenig Wasser verdünnt stündlich bis zur Besserung (nach ca. einem Tag) eingenommen werden.

#### Schulkinder:

3 mal täglich 3 Tropfen in wenig Wasser verdünnt ca. 5 Minuten vor den Mahlzeiten einnehmen. In akuten Zuständen können 2 Tropfen in wenig Wasser verdünnt stündlich bis zur Besserung (nach ca. einem Tag) eingenommen werden.

#### Kleinkinder:

3 mal täglich 1 Tropfen in wenig Wasser verdünnt ca. 5 Minuten vor den Mahlzeiten einnehmen. In akuten Zuständen kann 1 Tropfen in wenig Wasser verdünnt stündlich bis zur Besserung (nach ca. einem Tag) eingenommen werden.

#### Laktose-Allergie:

Aufgrund der homöopathischen Verdünnung in D6-Potenz (1:1-Mio.) entsteht laut gründlichen praktischen Überprüfungen keine allergische Reaktion auf Milchzucker.

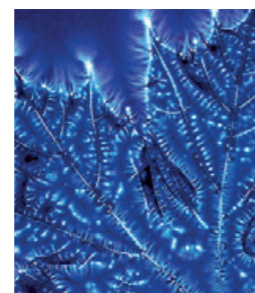
### Abfüllung

1 Pipette voll Blütenessenz wird ins 30 ml Tropffläschli eingegeben und mit der Triturationslösung (Verreibung-Dilution D6) bis zum Rand aufgefüllt und letztlich mit Namen, Charge und Verfallsdatum etikettiert.

### Grundsortiment

14 Standflaschen (Triturations-Dilution) à 250 ml mit 14 Blütenessenzen à 30 ml

### Trifloris-Essenzen - dynamisierte Naturarzneien mit hoher Wirksamkeit



- ✓ Verwendung von Heilpflanzen aus Naturstandorten
- ✓ sanfte, schonende Verarbeitung ohne technische Hitze- oder Extraktionsverfahren
- ✓ Aufschlüsselung und Dynamisierung der pflanzlichen Wirkstoffe mittels Milchzuckerverreibung (Trituration)
- ✓ Speicherung der Schwingungspotenziale der Blütenkräfte mittels Sonnenblüten-Imprägnierung (Flor-Essenz)
- ✓ Veredelung der Arznei mittels Potenzierung zu D 6
- ✓ Vereinigung beider Elemente (Trituration und Blütenspeicherung) zur Trifloris-Essenz

### Weniger ist mehr

Die Verarbeitung von Heilpflanzen aus Wildstandorten durch Milchzucker-Verreibung und feinstofflicher Blütenspeicherung führt einerseits zur einer Aufschlüsselung und Energetisierung der inhaltlichen Heilsbestandteile und andererseits zu einer imprägnierenden Matrix der Schwingungspotenziale. Damit steigert sich die Wirksamkeit, wobei nur geringe Anteile der Pflanzen notwendig sind. Auch werden keine technischen Hilfsmittel (Hitze, Elektrizität) eingesetzt, die die therapeutische Kraft herabsetzen könnten.

### Trifloris-Essenz

Die Kombination von Milchzucker-Pflanzen-Verreibung und der Sonnen-Blütenspeicherung führt die Eigenschaften beider Verarbeitungsprozesse synergetisch zu einem einzigartigen ganzheitlichen Arzneimittel zusammen, was in der Bezeichnung «Trifloris» aus «Tri = Trituration - Verreibung» und «floris» = Blütenschwingung zum Ausdruck gebracht wird.



# Trifloris-Essenzen

Heilen mit energetisierten Pflanzenwirkstoffen und Blütenschwingungen

**Beloga AG** • Stationsweg 3 • 6232 Geuensee  
Tel. 041 921 25 75 • Fax 041 921 25 63  
info@beloga.ch • www.beloga.ch

**BeLOGA**

Fachinformation

 **Trifloris**  
Energetisierte Pflanzen und Blüten



# Naturarzneien aus Wildstandorten mit energetisierten Pflanzenwirkstoffen und Blütenschwingungen

## Kuriert Atemwegserkrankungen

Alant (*Inula helenium*)



### Kuriert bei Atemwegsproblemen wie:

- ✓ Bronchialkatarrh (Bronchitis)
- ✓ katarrhalische Erkältungen
- ✓ grippale Effekte
- ✓ Husten, Reizhusten, Raucherhusten
- ✓ Verschleimung der Atemwege
- ✓ Bronchialasthma, Lungenemphyse
- ✓ COPD-Erkrankung

## Potenzial gegen Krämpfe

Anserine (*Potentilla anserina*)



### Spasmolytika (Entkrampfungsmittel) bei:

- ✓ krampfhaften Menstruationsbeschwerden (Dysmenorrhoe)
- ✓ krampfartigen Unterleibsschmerzen
- ✓ prämenstruellen Krämpfen (PMS)
- ✓ Krampfzuständen in Magen und Darm
- ✓ Waden- und Muskelkrämpfen, Ischias und Hexenschuss
- ✓ mentale Verkrampfung bei Kindern (ADHS, Legasthenie)
- ✓ Prüfungsangst bei Schulkindern

## Infektionshemmer

Pappel (*Populus nigra*)



### Hilft bei Infektionen für:

- ✓ Blasenentzündung (Zystitis), Reizblase
- ✓ Nierenentzündung (Nephritis)
- ✓ Nierenbeckenentzündung (Pyelonephritis)
- ✓ Krampfzuständen in Magen und Darm
- ✓ Harnleiterentzündung (Urethritis)
- ✓ Vorsteherdrüsenentzündung (Prostatitis)
- ✓ Zahnfleischentzündung (Gingivitis)
- ✓ Mundschleimhautentzündung (Stomatitis)
- ✓ Stim- und Nebenhöhlenentzündung (Sinusitis)
- ✓ entzündliche Rheumaerkrankungen (Arthritis)

## Natürliches Kopfwehrmittel

Pestwurz (*Petasites hybridus*)



### Entspannt die vasomotorischen Gefässe des Gehirns bei:

- ✓ Anfälligkeit zu Kopfweh und Migräne
- ✓ wetter- und stressbedingtem Kopfweh
- ✓ Kopfschmerzen der Schulkinder
- ✓ Kopfschmerzen innerhalb der Menstruation
- ✓ Spannungskopfschmerzen geistiger Überforderung
- ✓ akuten und chronischen Migräne-Anfällen

## Entschlackung/Entsäuerung

Berberitze (*Berberis vulgaris*)



### Entsorgt Harnsäureschlacken

- ✓ entsäuert den Organismus
- ✓ wirkt gegen Gicht / harnsaure Diathese
- ✓ antirheumatisch / Rheumaschmerzen
- ✓ kuriert Hautaffektionen / Ausschlag / Ekzem saniert Gallensekretionsstörungen
- ✓ wirkt Gallenfluss anregend

## Beseitigt Verdauungsblockaden

Faulbaum (*Rhamnus frangula*)



### Reguliert den Stuhlgang bei:

- ✓ hartnäckiger Verstopfung (Obstipation)
- ✓ Verdauungsstörungen mit Gärungs- und Fäulnisregern
- ✓ Verdauungsschwäche mit Blähung und Aufgetriebenheit
- ✓ mangelnder Darmperistaltik, stockende Darmpassage
- ✓ Schwere und Völlegefühl im Bauch mit unregelmäßigem Stuhlabgang

## Harmonisierung der Regelblutung

Schafgarbe (*Achillea millefolium*)



### Saniert Zyklusbeschwerden mit anormalen Blutungen bei:

- ✓ zu lang andauerndem Blutfluss (Menorrhagie)
- ✓ zu starkem Blutfluss (Hypermenorrhoe)
- ✓ Zwischenblutungen (Metrorrhagie)
- ✓ unregelmäßigem Monatszyklus
- ✓ Blutungen in den Wechseljahren, Myomblutungen
- ✓ Blutungen der Haemorrhoiden, Zahnfleischblutungen, Nasenbluten

## Gelenkschutz bei Arthrose

Wallwurz (*Symphytum officinale*)



### Fördert den Aufbau des Knorpelgewebes von Gelenken bei:

- ✓ Arthrose der Gelenke
- ✓ Gelenkdegeneration mit Anlaufschwierigkeiten, Knarren, Knirschen, Knacken, Schmerzen, Bewegungseinschränkungen
- ✓ Abnützung der Knorpelschicht des Wirbelkörpers (Spondylose)
- ✓ Knochenverletzung, Frakturen, Verstauchungen, Quetschungen
- ✓ Neigungen zu Magen-Darm-Geschwüren

## Lindert Prostatabeschwerden

Feigenkaktus (*Opuntia humifusa*)



### Lindert Harnabflussstörungen bei:

- ✓ Vorsteherdrüsenvergrößerung (Prostata-Hyperplasie)
- ✓ unbeherrschbarem und lästigem Harnabgang
- ✓ Miktionsbeschwerden, Nachträufeln, nächtlichem Wasserlassen
- ✓ Restharmenge
- ✓ unvollständigem Harnabgang
- ✓ Harninkontinenz (auch bei Frauen)

## Geriatricum bei Altersbeschwerden

Immergrün (*Vinca minor*)



### Regeneriert den Alterungsprozess bei:

- ✓ altersbedingten Konzentrationsstörungen und Vergesslichkeit
- ✓ Benommenheit und Orientierungslosigkeit
- ✓ Taumel, Schwindel, Ohrengeräusche (Tinnitus)
- ✓ kapillaren Hirndurchblutungsstörungen
- ✓ Mangelversorgung der Kapillaren von Augen und Ohren
- ✓ Vitalitätsverlust, Ermattung und mentaler Schwäche

## Beseitigt Schmerzen und Entzündungen

Weinraute (*Ruta graveolens*)



### Schmerzstillend und entzündungshemmend:

- ✓ bei Tennisarm, Sehnscheiden-, Schleimbeutel-, Knochenhautentzündung
- ✓ Verletzungen mit Zerschlagenheit, Hinfälligkeit, Muskelkater, physische Überforderung, Kontrakturen
- ✓ Bindehautentzündungen der Augen (Computerarbeit)
- ✓ Ausbleiben der Regelblutung (Amenorrhoe)
- ✓ Bindehautentzündungen der Augen bei Heuschnupfen
- ✓ Bindehautentzündungen der Augen bei kaltem Wind

## Naturarznei in der Menopause

Yamswurzel (*Dioscorea villosa*)



### Harmonisiert die hormonelle Umstellung im Klimakterium bei:

- ✓ Wechseljahresbeschwerden mit Schweißausbrüchen, Wallungen, Stimmungsschwankungen, Vitalitätsmangel, Schmierblutungen, klimakterischer Nervosität, Schlaflosigkeit, Herzbeschwerden
- ✓ Oestrogendominanz mit Myombildung, Gelbkörper schwäche (Progesteronmangel)
- ✓ Trockenheit der vaginalen Schleimhäute
- ✓ Zystenbildung, Zellveränderungen der Gebärmutter

## Exorbitantes Schlafmittel

Kalifornischer Mohn (*Eschscholzia californica*)



### Verbessert die Schlafqualität bei:

- ✓ Einschlaf- und Durchschlafstörungen
- ✓ unruhigem, unerquicklichem Schlaf
- ✓ regelmäßig nächtlichem Erwachen
- ✓ Disharmonien im Tag-Nachtzyklus
- ✓ Müdigkeit und Erschöpfung morgens beim Erwachen
- ✓ Schlafstörungen bei Stress und Überforderung

## Schmerzstillender Entzündungshemmer

Kamille (*Matricaria recutita*)



### Schmerzstillend bei:

- ✓ Mittelohrentzündung (Otitis)
- ✓ Mandelentzündung (Tonsillitis)
- ✓ Hals- und Rachenentzündung (Angina)
- ✓ Magenschleimhautentzündung (Gastritis)
- ✓ Magenkrämpfen, Bauchweh, Reizdarm
- ✓ Darmentzündung (Colitis)
- ✓ entzündlichen Haemorrhoiden
- ✓ Zahnungsbeschwerden (Dentition bei Kindern)